

# Möggers Aktuell

**Ausgabe 06-2022** 

www.moeggers.at

### Save the Date

# Ehrung unseres Altbürgermeisters Georg Bantel

Wann: Freitag, 13.01.2023 – ab 19:30 Uhr Apero,

offizieller Beginn 20:00 Uhr

Mehrzwecksaal Möggers Dorf (Volksschule) Wo:



# Liebe Möggamarinnen und Möggama.

Seit dem letzten Möggers aktuell sind wieder 2 Monate vergangen. Es waren 2 bewegte und teilweise turbulente, aber auch sehr spannende Monate, in denen wir wieder einiges bewegen konnten.

Was mich momentan sehr beschäftigt ist die Flüchtlingssituation. Fast täglich kommen Anrufe und E-Mails von verschiedensten Stellen des Landes, mit der Bitte, dass auch in Möggers Flüchtlinge aufgenommen werden. Grundsätzlich gibt es in Vorarlberg einen Verteilungsschlüssel für Gemeinden und Städte, der besagt, dass pro 100 Einwohner 1 Flüchtling aufgenommen werden sollte. Ich bin mir sehr wohl bewusst, dass wir - ich habe das vor kurzem auch in einem ORF Interview öffentlich kommuniziert - von Seiten der Gemeinde momentan keinen Leerstand an Wohnungen haben, um der Bitte bzw. der Forderung des Landes nachzukommen. Trotz allem ist es mir aber ein Bedürfnis euch alle nochmals auf dieses Thema aufmerksam zu machen. Eventuell gibt es jemanden der eine Idee hätte oder doch bereit wäre, beispielsweise eine Ferienwohnung für eine Familie zur Verfügung zu stellen. Diese Wohnung würde dann vom Land Vorarlberg regulär angemietet werden. Informationen dazu bekommt ihr gerne jederzeit bei uns im Gemeindehaus.

Nichtsdestotrotz möchte ich die letzte Ausgabe des Möggers Aktuell nützen, um noch einige persönliche Worte an euch zu richten.

Das Jahr 2022 war – wie die letzten Jahre auch – ein sehr bewegtes Jahr, in dem es auch die eine oder andere Veränderung bei uns im Dorf gegeben hat. Unter anderem stand der Bürgermeisterwechsel an, der Gemeinschaftsbauhof Möggers Eichenberg konnte feierlich eröffnet werden und erst vor kurzem durften wir zusammen mit unserer Partnergemeinde Eichenberg die erste Kinderbetreuung unserer Gemeinde "aus dem Boden stampfen" und eröffnen. Insbesondere diese 2 jetzt schon umgesetzten Projekte sind zukunftsweisend, wichtig und vor allem auch schön und positiv.

Gerade in Zeiten wie diesen, in der Schlagworte wie

- Energie- und Heizkosten
- Inflation
- Krieg in der Ukraine
- Flüchtlingskrise usw.

tag täglich von Medien in den Vordergrund gerückt werden, sollten wir alle Hebel in Bewegung setzen, um die positiven Dinge in den Vordergrund zu rücken und vor allem auch über die positiven und schönen Dinge des Lebens reden! Es ist oft leichter gesagt als getan – natürlich, das weiß ich. Trotzdem ist das meines Erachtens die Grundlage, um alles befreiter und gelassener anzugehen. Und genau dafür wünsche ich euch allen viel Kraft, die nötige Energie und vor allem auch die nötige

Gelassenheit, das Jahr – trotz allen Herausforderungen – ruhig, besinnlich und vor allem positiv ausklingen zu lassen.

In diesem Sinne jetzt schon: Besinnliche und friedliche Weihnachten, sowie einen guten Rutsch und ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2023



Euer Bürgermeister, Lukas

# Gratis Corona Tests im Gemeindeamt erhältlich



Die Vorarlberger Landesregierung hat der Gemeinde Möggers gratis Corona Tests zur Verfügung gestellt. Diese Gratis Corona Test können zu den Amtsstunden beim Gemeindeamt abgeholt werden.

# "Kibe am Berg"

Die "KiBe am Berg" hat nach lediglich 7 Wochen Bauzeit am 14. November 2022 in Eichenberg ihre Pforten geöffnet.

Nach dem ersten großen Gemeinschaftsprojekt "Bauhof Möggers Eichenberg" ist dies nun das nächste Projekt, welches erfolgreich zwischen unseren 2 Kleingemeinden umgesetzt wurde.

Mit der Kinderbetreuung haben wir bei uns den nächsten Schritt gesetzt, für unsere jungen Familien ein lebenswertes Möggers zu schaffen und vor allem aber auch haben wir das Fundament gebildet, dass unsere Jungmütter ihren Beruf und ihre Familie in Zukunft besser vereinen können.

Durch das außerordentliche Engagement der Gemeindemitarbeiter von Möggers uns Eichenberg, konnten auch die Kosten was die baulichen Maßnahmen anbelangen, sehr reduziert werden. Vielen Dank an dieser Stelle – "des war an ordentlicha Lupf!"

Zudem ist es so, dass alle Kinderbetreuerinnen ausnahmslos aus Möggers und Eichenberg stammen. Wir haben somit also auch regionale Arbeitsplätze geschaffen – wir dürfen auf dieses Projekt bzw. auch auf die Umsetzung absolut stolz sein!



# **Ehrung Altbürgermeister**



**Georg Bantel** 



Mit über 42 Jahren Amtszeit war Altbürgermeister Georg Bantel der am längsten amtierende Bürgermeister Österreichs.
So leitete er den Großteil seines Lebens die Geschicke unserer liebenswerten Gemeinde Möggers.

Am Freitag, den 13.01.2023 wird Altbürgermeister Georg Bantel offiziell in Möggers verabschiedet.

Im Zuge dieses feierlichen Aktes, hat die Gemeindevertretung Möggers beschlossen, wird er aufgrund von außerordentlichen Diensten und Leistungen zum Wohle der Gemeinde und der Bevölkerung zum ersten Ehrenbürger von Möggers ernannt.

### Save the Date

Wann: Freitag, 13.01.2023 – ab 19:30 Uhr Apero,

offizieller Beginn 20:00 Uhr

Wo: Mehrzwecksaal Möggers Dorf (Volksschule)

Wir würden uns gemeinsam mit Altbürgermeister Georg Bantel freuen, wenn ihr an diesem geschichtsträchtigen Abend als Gast teilnehmt!

Um alles ideal und standesgemäß planen zu können, bitten wir euch höflichst, um eine zeitnahe Zu- oder Absage via E-Mail unter teresa.eienbach@moeggers.at oder telefonisch unter +43 5573/83814

# Bürgermeister Georg Bantel: Ernennung zum Ehrenmitglied im Sozialsprengel Leiblachtal

Georg Bantel trat 2022 vom Amt des Bürgermeisters und somit als Vorstandsmitglied des SSL zurück. Georg Bantel war vor 30 Jahren Gründungsmitglied des gemeinnützigen Vereines "Sozialsprengel Leiblachtal". Lange Jahre war er auch Obmann-Stellvertreter. Bantel hat in dieser Zeit maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung der "Soziallandschaft" im Leiblachtal genommen. Er war auch, so Obmann Dr. Marent, in den letzten Jahren ein wichtiger Berater und Unterstützer für den Obmann. Der Vorstand beantragte daher Bantel die Ehrenmitgliedschaft im SSL zuzuerkennen. Der diesbezügliche Beschluss der Generalversammlung erfolgte einstimmig.

Obmann Marent durfte daher bei der 45. Generalversammlung Georg Bantel zum "Ehrenmitglied" im Sozialsprengel Leiblachtal ernennen und ihm für seine fast 30-jährige Mitgliedschaft im Vorstand einen Geschenks-Korb überreichen.



# Sicherheitsstammtisch Leiblachtal



Verantwortliche der Gemeinden, der

Feuerwehren und der Polizeiinspektionen des Leiblachtales beraten mit Sicherheitslandesrat Christian Gantner und dem stellvertretenden Landespolizeidirektor Gerhard Ellensohn die aktuelle Lage im Leiblachtal.

Nach einer Besichtigung des neuen gemeinsamen Bauhofs der Gemeinden Eichenberg und Möggers wurdendie Themen Blackoutvorsorge, Umgang mit Flüchtlingen und die aktuell angespannte Situation im Personalbereich der Polizeiinspektionen diskutiert. Landesrat Christian Gantner und Landespolizeidirektor Stellvertreter Gerhard Ellensohn berichten über die aktuelle Flüchtlingssituation im Land und den Leiblachtalgemeinden. Sie batendie Gemeindeverantwortlichen um ihre Unterstützung bei der Unterbringung von Menschen in die Grundversorgung.

Die Polizeidienststellen sind derzeit mit vielen Herausforderungen konfrontiert, vor allem die fehlenden Mitarbeiter\*innen verstärken die schon angespannte Personalsituation und erhöhen die Stundenbelastung für die bestehenden Mitarbeiter noch weiter. Der Leiter der Polizeiinspektion Hörbranz, Bernd Eberle und sein Stellvertreter Günter Beer berichten von ihrem derzeitigen, umfangreichen Aufgabengebiet in der Region. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Dienststellen Lochau und Hörbranz kann gewährleistet werden, dass die Aufgaben im Leiblachtal bestens erledigt werden.

Die Feuerwehren sind erster Anlaufpunkt für die Blackoutvorsorge des Landes. Der Feuerwehrabschnittkommandant für das Leiblachtal, Markus Schupp berichtet von umfangreichen Vorsorgearbeiten in den Leiblachtalgemeinden und bedankt sich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit zwischen den Sicherheitseinrichtungen.

Die Bürgermeister der Leiblachtalgemeinden danken allen Sicherheitsverantwortlichen für die gute Kooperation und ihre Arbeit zum Wohle der Bevölkerung im Leiblachtal. Bericht und Bilder: Regio Leiblachtal





# **Geschwindigkeitsauswertung Weienried**

Die Gemeinden Möggers und Eichenberg haben zusammen eine Geschwindigkeitsmesstafel angeschafft. Diese wird abwechslungsweise in den beiden Gemeinden an wichtigen Positionen installiert.

Vom 02.11.22 – 22.11.22 wurde sie in Weienried positioniert. Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit an dieser Stelle beträgt 50 km/h.

Die Aufzeichnungen ergaben, dass die Geschwindigkeit zum Teil massiv überschritten wurde.

34,3 % aller in dieser Zeit gemessenen Fahrzeuge haben die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 110 km/h!

In Summe wurden in diesen 20 Tagen 12.232 Kraftfahrzeuge gemessen.

Die Messung erfolgte bisher lediglich in Richtung Scheidegg. Wir gehen von einer Verdoppelung der Fahrten und leider auch von einer Verdoppelung der Geschwindigkeitsüberschreit-ungen aus, wenn die Messungen in Richtung Gemeindezentrum bzw. von Scheidegg kommend durchgeführt werden.

Bitte achtet auf eure Geschwindigkeit im **gesamten Ortsgebiet** zum Schutze aller.

Der Polizeiposten Hörbranz hat die Aufzeichnungen zwischenzeitlich erhalten, dabei haben wir sie auch um Radarkontrollen gebeten.



### Grünmüll

Im Oktober und November gab es schon die Möglichkeit euren Grünmüll unentgeltlich beim Bauhof Möggers abzugeben. Im Frühling werden wir dann wieder früh- bzw. rechtzeitig starten und euch auch wieder informieren. Da wir schon erste Erfahrungsberichte haben, werden wir die Öffnungszeiten abändern.

Es wird eine große Mulde bereitstehen, in der ihr euren Grünmüll (Rasenschnitt, Heckenschnitt usw.) entleeren könnt. Dieser befindet sich oberhalb des Bauhofes vor den Einfahrten der Hallen.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

- Jeden Mittwoch von 16:00 20:00 Uhr
- Jeden Samstag von 10:00 19:00 Uhr

Wir möchten euch auch alle darauf aufmerksam machen, dass das gesamte Areal Videoüberwacht ist und euch in diesem Zuge bitten AUSNAHMSLOS Grünmüllabzugeben!

In der Hoffnung, dass das Angebot genützt wird, wünschen wir euch "gut Schnitt":-)

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an Arno oder Teresa wenden.



# Öli-Sammel- und Tauschsystem

Liebe Möggamarinnen und Möggama, wie ihr wahrscheinlich alle wisst, ist Öl der größte Feind für jedes Abfluss-System – egal ob im eigenen Haus oder im Gemeindekanal. Das Öl verstopft Rohre und Pumpen und verursacht enorme Kosten.

Mit dem Öli-Sammelsystem werden wir einen großen Beitrag zur Umwelt- und Ressourcenschonung beitragen.

Daher möchten wir euch Informieren, dass ab dem 31. Oktober 2022 ein Öli-Sammel- und Tauschsystem bereitsteht.

Das Sammelsystem ist sauber und einfach. Gesammelt werden das gebrauchte Speiseöl und Fette in Gebinden. Mit seiner unverwechselbaren gelben Farbe steht der Haushalts-Öli inzwischen in über mehr als 2.000 Gemeinden. Jeder in Möggers ansässige Haushalt kann seinen ersten leeren Öli-Kübel im Gemeindezentrum Möggers abholen. Sobald dieser voll ist, kann er beim Bauhof Möggers-Eichenberg abgegeben und gegen einen neuen eingetauscht werden. Dies ist für die Bürger kostenlos.

Was soll in den Öli:

- · Gebrauchte Frittier- und Bratenfette
- · Gebrauchte Frittier- und Bratenöle
- · Öle von eingelegten Speisen

### Was darf **nicht** in den Öli:

- Mineral-, Motor und Schmieröle
- Andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- · Mayonnaisen, Saucen und Marinaden
- Speisereste und sonstige Abfälle

Falls ihr noch Fragen habt, könnt ihr euch gerne im Gemeindeamt Möggers melden.

herunterladen.

# Homepage & Gem2Go

Wie wir in der letzten Ausgabe von Möggers Aktuell schon berichtet haben, werden wir baldmöglichst mit der neuen Homepage und der App "Gem2Go" Online gehen - die Arbeiten laufen derzeit auf Hochtouren.

Sobald es so weit ist, werden wir euch via E-Mail darüber informieren! Trotzdem könnt ihr die App bereits jetzt schon



"Gem2Go" ist eine mobile Bürgerservice App für Gemeinden. Sämtliche Informationen wie Neuigkeiten aus dem Gemeindehaus, Veranstaltungen, die Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr, sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar – das ganze tagesaktuell und rund um die Uhr!

Gem2Go ist absolut kostenlos und für iOS und Android verfügbar. Wie funktioniert es mit der App:

- 1. Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.
- 2. Nach erfolgtem Download und Installation, tippen Sie auf Gemeinde hinzufügen und suchen anschließend nach Möggers.
- 3. Nun fragt Sie die App, ob Sie Push-Nachrichten aus Möggers erhalten wollen. Tippen Sie dazu auf Ja dann bekommen Sie automatisch eine Info, wenn sich in der App etwas getan hat.





### **Kirchliche Termine:**

08.12.	10.00 Uhr	Messfeier in Hörbranz
11.12.	10.00 Uhr	Messfeier
18.12.	10.00 Uhr	Messfeier mit Totengedenken für
		Ludwig Heidegger (+2017)
20.12.	ab 8.30 Uhr	"Stüblehock", Ried Stüble
20.12.	19.30 Uhr	Versöhnungsfeier
22.12.	08.30 Uhr	Schulgottesdienst
24.12.	16.00 Uhr	Krippenfeier
	22.00 Uhr	Christmette
25.12.	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
26.12.	10.00 Uhr	MESSFEIER IN HÖRBRANZ
31.12.	19.30 Uhr	Wortgottesfeier zum Jahresabschluss
		mit "Glühwein Agape"
01.01.	10.00 Uhr	Messfeier
06.01.	10.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Wassersegnung und
		Aussendung der Sternsinger
08.01.	10.00 Uhr	Messfeier
09.01.	14.00 - 17.3	30 Uhr Seniorennachmittag, Ried Stüble
15.01.	10.00 Uhr	Messfeier mit Totengedenken für Hr. Fend (+2021)
22.01.	10.00 Uhr	Wortgottesfeier
29.01.	10.00 Uhr	Messfeier

### Liebe Pfarrfamilien

Jesus kommt nackt zur Welt. - Was bedeutet das?

### Zunächst einmal...

Er geht den Weg jedes Menschen: mit Nichts kommen wir zur Welt und mit Nichts verlassen wir sie wieder. Erstes Zeichen der gemeinsamen Solidarität mit uns allen, egal welcher Hautfarbe, Rasse, Sprache usw. Das dazwischen - zwischen Geburt und Tod - wird als "Leben" deklariert.

### Zeichenhaft...

"In deiner Haut möchte ich stecken." Wie heißt es in der Bibel? In allem war er uns gleich - außer der Sünde.

### Was heißt das aber für uns, für Dich und mich?

Gott - hineingeboren, mitten in das Leben der Menschen. Hineingeboren in den Hass, den Krieg, in die Missachtung der Menschenwürde; hineingeboren in die Sehnsucht aller Menschen nach Annahme, Liebe, Geborgenheit, Versöhnungsbereitschaft und Friedenswillen; hineingeboren in die Zärtlichkeit der Liebenden, in alles, was Leben als gelungen bezeichnet - als mitten unter uns allen. Mit anderen Worten: Es geht (nicht nur) zu Weihnachten immer um einen "Mensch-Werdungs-Prozess"!

# Also weg von einer total verkitschten, verniedlichten und sentimentalen Weihnacht.

Viele verehren "dieses Kindlein in der Krippe" und verdrängen total, dass damit eine Botschaft verbunden ist, die durch das Leben dieses Kindleins "Jesus" Hand und Fuß, Herz und Hirn - auch durch uns, in Wort und Tat umgesetzt werden soll. Durch dich und mich - durch uns Menschen. Ach ja, Jesus ist ja nicht gekommen, um die Menschen fromm zu machen, sondern die Frommen zu Menschen zu machen. Und das ist gar nicht so einfach. Kein Wunder, dass der französische Schriftsteller St.Exupéry ("der kleine Prinz") einmal gemeint hat: "Man muss unendlich lange leben, um wirklich ein Mensch zu werden.

### So gesehen bekommt Weihnachten einen ganz anderen "Anstrich".

Das haben, Gott sei Dank, viele begriffen und sind nicht nur an Weihnachten "menschlich" unterwegs. Herzlichen Dank dafür. Denn in der Mensch-Werdung Jeus nimmt sich Gott selbst dieser Sache an: Ja, du kannst es schaffen - mit meiner Hilfe! Du hast so unendlich viele Fähigkeiten und Talente mitbekommen. Als Mensch bist du herausgefordert, nicht nur dein eigenes Leben "in Form" zu bringen, sondern deutlich zu machen, dass es für Dich mehr gibt: ein Mehr an Liebe, an Friedenswillen, an Akzeptanz, an Lebens- und Weltgestaltung zum Wohle aller.

### Dies will folgende kurze Geschichte deutlich machen:

Eine Person wusste nicht, was sie mit dem vielen Silber, das sie angehäuft hatte, machen soll. Also kam sie auf die Idee, das Silber verflüssigen zu lassen und damit die Fenster im eigenen Haus zu bestreichen. Der Erfolg war: Der Blick nach Außen war nicht mehr möglich. Denn die Person sah sich immer nur selbst - im Spiegel.

### Weihnachten weitet also den Blick:

Nicht nur die eigene "Spiegelsicht" ist das Maß aller Dinge, sondern das gemeinsame Leben und der Versuch, dieses Leben gut zu formen und zu gestalten, im Wissen und im Glauben, dass Gott mit uns dieses Leben lebt.

Gesegnete Weihnachten wünschen Euch: Trenti, Dominikus, Silvia, Nicole und Daniela

### Zünden wir Lichter an

### Die Bedeutung des Lichtes in der Bibel:

Da heißt es auf der ersten Seite, in der Bibel, im Alten Testament: "Und Gott sprach: Es werde Licht!"

Das Licht, als erstes Schöpfungswerk Gottes?! Ja, denn "Licht"ist der Begriff für "Leben" - im Gegensatz zu "Dunkelheit", dem Tod. Dieser Gedanke spricht auch später, im Neuen Testament, Jesus aus, wenn er von sich sagt: "Ich bin das Licht der Welt". Das bedeutet: Ich bin für euch Leben! Alle, die an Jesus Christus glauben, nennt er persönlich: "Kinder des Lichtes". Mehr noch: Er ruft uns zu (im Matthäusevangelium): "Ihr seid das Licht der Welt!" (Für die Welt.) Licht steht als für Hoffnung, dass mit dem Tod (Dunkelheit) nicht alles "aus" ist.

### Die Bedeutung des Lichtes in der Advent- u. Weihnachtszeit

Dass Licht in diesen Wochen (rund um Weihnachten) eine Bedeutung für uns hat, zeigt schon allein die Tatsache auf, was wir in diesen Tagen alles auf die Beine stellen, um Licht zu haben: Lichterketten an den Häusern, in Fenstern, auf und an den Straßen usw. Mehr noch: auch im eigenen Heim zünden wir Lichter an: Kerzen am Adventkranz oder sonstige Kerzen. Lichter geben uns eine gewisse Wohlfühlstimmung: Sinnbild für Wärme, Helligkeit, Sehnsucht nach Leben, Geborgenheit, Liebe, Angenommen sein, Friede in uns selbst usw. So wird das Licht zur Ermutigung, zur Hoffnung für das Leben, für eine positive Lebensbejahung und Lebensbewältigung.

### Licht als Zeichen der Hoffnung über die Lasten der Dunkelheit

Wir kennen und praktizieren dies auch:

- Wir zünden für die Verstorbenen Lichter an Gräbern an.
- In der Kirche zünden wir Kerzen an.
- Bei schrecklichen Todesfällen (überall auf der Welt), Unglücke, Mord, Totschlag usw. stellen Menschen sehr oft brennende Kerzen an den Tat- oder Unfallort.
- Wir bilden miteinander "Lichterketten" für Menschen in ihrem oft so schicksalhaften und von Ablehnung und Bosheit begleitetem Leben.

### Noch etwas, ganz persönlich, für Dich, liebe Leserin, lieber Leser:

Just in dem Moment, als du getauft worden bist, bekamen deine Eltern von deinen Taufpaten die brennende Taufkerze in die Hand gedrückt. Und der Taufpriester sagte dazu: "N.N., empfange das Licht Christi!"

Das heißt: Dir wird von Seiten Gottes zugemutet, in den Dunkelheiten dieser Welt und des Lebens "Licht" zu sein. Also: in den Augen Gottes, bist Du wer. Nichtirgendeine Nummer, nicht etwas völlig Unbedeutendes, sondern jemand, der durch sein Leben, sich selbst und noch mehr für andere Hoffnung ist. Ich wünsche Dir, dass Du das nicht ganz übersiehst und vergisst!

### Also - Licht nur zur Weihnachtszeit?

Es wäre, als hätten wir Weihnachten nicht begriffen, wenn wir diesen Aspekt der Hoffnung nicht an allen anderen Tagen des Jahres weiterleben und weiterschenken würden! Das heißt also: Weihnachten., mit der zentralen Botschaft: "Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden", geht weiter, muss weitergehen!

Dir ein herzliches und aufrichtiges "Danke" für alle Bemühungen deinerseits, in den Dunkelheiten dieser Welt - im "Großen wie im Kleinen" - ein stückweit Licht zu sein.

Trenti

### **Baustelle Leben?**

Eigentlich ist in jedem Menschenleben etwas los. Mit anderen Worten: das Leben ist eine ständige Baustelle.

St. Exupéry, der Verfasser vom "Kleinen Prinzen" hat einmal gemeint: Man muss lange leben, um wirklich Mensch zu werden. Immer wieder ändern sich bei uns Verhaltensweisen, Einstellungen, Ansichten, Lebensweisen. Das wissen wir aus eigener Erfahrung sehr gut. Allerdings sind diese Änderungen nicht immer vom Glück begleitet, oder von dem begleitet, was wir uns darunter vorstellen. Auch das gehört zu unseren Lebenserfahrungen dazu.

Und auf diesem Erfahrungshintergrund hören wir, wie uns da einer heute zugerufen hat: "Ändert euch!" Gut gesagt! Es ist ja gar nicht so einfach, anders zu werden. Zu sehr sind wir geprägt durch Erziehung, Kindheit, Gewohnheiten, Lebenserfahrungen, Erlebnisse negativer und positiver Art, Tagesmeinungen usw.usf. Und doch: Jede Änderung kann verändern. Beispiel gefällig? Ihr renoviert eure Wohnung: ihr stellt Möbel um, kauft vielleicht neue. Ihr kauft neue Kleidung oder genießt eine sogenannte Luftveränderung. Das alles könnte ein neues Lebensgefühl geben: wenn ich meine geistige Trägheit überwinde, mir einen Ruck gebe, endlich das Gespräch suche, mit dem ich schon lange im Unfrieden unterwegs bin; wenn ich wieder etwas gut mache usw.usf. Ich denke, du bringst genug an Lebenserfahrungen mit, ohne dass du dir von mir, einem kleinen Landpfarrer, der auch seine Ecken und Kanten, Fehler und Schwächen hat, etwas sagen lassen musst.

Es gibt in unserem Leben ungeheuer viele Möglichkeiten, Straßen zu ebnen, Trennendes abzubauen, Hindernisse zu beseitigen, Mauern einzureisen, die Menschen voneinander trennen. Eine positive Lebenseinstellung, nicht nur meinem eigenen Ich gegenüber, sondern auch meinem Mitmenschen in Solidarität gegenüber, dort vor allem, wo gemeinsames Leben und Miteinander bedroht ist, kann sehr viel Kraft geben. Und diese Kraft kann zudem aus einem tiefen Vertrauen auf Gott wachsen und reifen.

trenti

# Weihnachten:

füreinander Licht sein, füreinander Geschenk sein! Mein Licht entzünden

In der dunklen Jahreszeit liebe ich den Kerzenschein zu Hause. Die Kerzenstumpen, die ich mir neu gekauft habe, sind fast zu schön, um sie anzuzünden. Aber welchen Sinn hätten sie, würden sie niemals brennen? Es ist doch ihre Bestimmung. Ist es nicht auch so mit mir selbst? Wofür bin ich eigentlich auf der Welt? Das frage ich mich manchmal. Besonders dann, wenn ich eingeigelt und abgewandt von meinen Mitmenschen lebe. Dann bin ich wie eine verpackte Kerze im Originalkarton. Sieht okay aus, aber ihren Zweck erfüllt sie damit nicht. Könnte nicht auch ich Wärme und Licht verbreiten überall dort, wo ich hinkomme? Das wäre doch ein tiefer Sinn, eine Lebensaufgabe! Doch das kostet Mut. Mut, mein Innerstes zu zeigen, das, was mich ausmacht: all meine Freuden, meine Tränen, meine Wünsche und Überzeugungen. Und so nehme ich das Streichholz und zünde die neuen Kerzen an. Ein wohliger Schein erleuchtet das Zimmer. Ja, und auch ich will dafür sorgen, dass es in dieser Welt heller wird.

Mich auf andere einzulassen, macht mich verletzbar und verlangt manchmal viel. Guter Gott, du hast den Menschen aber nicht als Einzelgänger erschaffen. Die anderen sind geschaffen als Geschenk für mich und ich bin geschaffen als Geschenk für die anderen.

Lass dein Licht leuchten! Hab keine Angst, dabei etwas falsch zu machen. Du wirst sehen, dass durch dich viele Menschen von der Liebe Gottes berührt werden.

# Neujahr

"Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben."

### Alles auf Anfang!

Weihnachten ist vorbei und ich habe noch einige freie Tage, an denen ich Körper, Geist und Seele etwas Gutes tun möchte. Ich sinniere über meine guten Vorsätze, Träume und Wünsche. "Erwarte das Wunder!" Das lese ich heute in meinem Taschenkalender.

Darf man Wunder erwarten? Ich glaube, der Anfang selbst ist das Wunder! Es ist die Möglichkeit, immer wieder aufzustehen, neu anzufangen und zu wissen, ich bin begleitet, beschützt und nicht allein. Viele Menschen haben das in der Begegnung mit Jesus erfahren und in ihren Herzen gespürt: Fang einfach noch mal an, es ist nie zu spät dafür! Sie haben vertraut, sind gehört, gesehen und geheilt worden. Ich spüre nun tatsächlich diesen Zauber des Neuanfangs, gehe innerlich auf RESET und bin bereit für das, was da kommt! So wie Jesaja sage ich dem Himmel zu:

Hier bin ich, sende mich! (Jesaja 6,8)

"Der Herr segne dein Jahr, er segne deine Wünsche und Träume, deine Schritte und Wege. Du bist gehalten und beschützt, du darfst wagen und vertrauen!

Ein gutes gesegnetes neues Jahr 2023 wünscht euch allen das Blättle-Team der Pfarre!



# **Neue Wege**

entstehen, während man sie geht.

Unter diesem Motto haben wir uns von den Pfarrgemeinderäten Möggers, Hohenweiler u. Möggers auf den Weg nach St. Gallenkirch gemacht, um ein Wochenende gemeinsam zu verbringen.

Wir haben gearbeitet, diskutiert, gelacht, gebetet, gesungen. Am Sonntag einem sehr interessanten Vortrag von Pater Martin Werlen gebannt gelauscht. Wir haben ein spannendes Wochenende miteinander verbracht, es war eine große Begeisterung und Motivation bei uns allen zu spüren. Wir haben auch darüber nachgedacht, wie wir im Pfarrverband Nord näher zusammen rücken können. Was ist denn überhaupt ein Pfarrverband? Ein Pfarrverband ist ein Zusammenschluss mehrerer Pfarren. Bei uns z.B. Möggers, Hohenweiler und Hörbranz.

In einem Pfarrverband wird auf die stetig weniger werdenden Priester und praktizierenden Gläubigen Vorort reagiert. Das heißt ganz konkret, es werden Gottesdienste, Feiern, verschiedenste Anlässe gemeinsam gefeiert.

Auch bei uns ist der Pfarrverband Nord ein aktuelles, wichtiges Thema über das gesprochen werden muss. Unser Pfarrer Trenti geht mit Ende des kommenden Kirchenjahrs, also Ende November 2023 in den wohlverdienten Ruhestand. Das ist nur ein Grund, warum wir uns schon heute damit beschäftigen sollen. Es muss nachgedacht werden, wo es Sinn macht zusammen zu rücken und was wichtig ist, dass es unbedingt in der eigenen Pfarre bleiben soll. Wir in den Pfarren Möggers, Hohenweiler und Hörbranz sollen uns langsam daran gewöhnen, dass nicht in jeder der drei Pfarren jeder Gottesdienst und jede Feier immer so statt finden kann, wie das bis jetzt war, wie wir es seit langer Zeit kennen und gewohnt sind.

Auch wir in den PGR,s haben den Auftrag uns mit dem Thema zu befassen. Erste Wege für ein Miteinander zu planen. Und genau dies haben wir unter anderem auch an diesem Wochenende gemacht.

Ein erster Schritt von unserer Seite wird die gemeinsame Feier des Stefanstags am 26.12. um 10 Uhr in der Pfarrkirche Hörbranz sein. Mitgestaltet von den PGR,s des Pfarrverband Nord und dem Chor Stimmig. Wir freuen uns jetzt schon auf euch alle, die wir gemeinsam unterwegs sind in der Sache Jesu.

Uns ist bewusst, dass es schwierig ist, altes, gewohntes, lieb gewonnenes loszulassen. Auch uns fällt so manches schwer. Und doch ist es wichtig, dass wir aufeinander zugehen. Wir alle, die in den Pfarren tätig sind möchten

versuchen, Wege zu finden, die ihr alle mitgehen könnt. Aber nicht nur wir von den Pfarrgemeinderäten im Pfarrverband Nord sollen uns damitbeschäftigen, nein, es liegt an uns allen, Schritte aufeinander zu zu gehen.

Es liegt an uns allen, ein gelingendes Miteinander im Pfarrverband zu gestalten. Und nicht zuletzt liegt es auch an uns allen, dass wir uns einbringen mit unseren jeweiligen Stärken und Talenten um so die Kirche vor Ort und im Pfarrverband lebendig zu halten. Für uns alle.

M ut

I nnovativ

T oleranz

E hrenamt

ı

N achsichtigkeit

A anders

N eu

**D** urchhalten

E infühlungsvermögen

R eichtum

Ich bin mir sicher, dass wir alle gemeinsam dies schaffen können. Ich danke euch allen schon jetzt für eure Bereitschaft, eure Offenheit und euren Mut. **Auf ein gutes, gelingendes Miteinander.** 

Maria Fröis PGR-Vorsitzende Hörbranz



# WAS KANN ICH TUN, UM "LICHT" ZU SEIN?

Unzählige Möglichkeiten - Welche zählt für dich zuerst? (als ganz persönliche "Adventbesinnung" für 10 Minuten)

Danke sagen?

Ich teile mit dir?

Frieden stiften?

Schön, dass du das bist.

Ich freue mich, dass es dich gibt.

Ich habe dich lieb. Ich halte zu dir?

Gern geschehen.

Ich mache ein aufrichtiges Kompliment.

Du bist mir wichtig. Ich segne dich, mach dir ein Kreuz auf die Stirn.

Ich brauche dich.

Du bist mir nicht egal.

Was kann ich für dich tun?

Ich sehen ich werde gebraucht und helfe.

Ich hör dir zu.

Ich tröste dich.

ICH GLAUBE,
ICH HOFFE,
ICH LIEBE,
ICH BID LICHT.



# **Ein herzliches Vergelt's Gott**

Es ist mir ein besonderes Anliegen, Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott auszusprechen. Anlässlich des Ulrichfestes hat die Ortfeuerwehr Möggers den Reinerlös des Frühschoppens in der Höhe von € 1.620,11 unserem Projekt der Hilfe für Flüchtlinge in Moldawien zur Verfügung gestellt.



Denis Gritschuk Leiter des Flüchtlingsheimes



Paul Filtschakow Bürgermeister von Svetlîi

Der Leiter des Flüchtlingsheimes und der Bürgermeister von Svetlîi danken Ihnen ebenfalls von Herzen. Mit Ihrer Spende wurden für die vielen Familien, welche derzeit in Svetlîi sind, Lebensmittel und Kleidung, aber auch Spielsachen für die Kinder gekauft, welche unter dieser Situation besonders leiden. Die Dankbarkeit für Ihre Spende haben die Verantwortlichen vor Ort in Worte gefasst, die von unserem Freund Vasile übersetzt wurden.

# Brief des Bürgermeisters von Svetlii

### "Geehrte österreichische Freunde!

Die Bürgermeisterschaft von Svetlîi spricht Euch unsere Dankbarkeit für die finanzielle, humanitäre Hilfe für die Flüchtlinge aus der Ukraine aus. Wir danken Euch für die Bereitschaft in der schweren Situation zu helfen, für Eure Gutherzigkeit. Diese Leute, welche nichts mehr haben, brauchen die Hilfe gutherziger Menschen. In unserem Dorf gibt es viele Flüchtlingsfamilien, die diese finanzielle Hilfe bekommen.

Wir wünschen Euch Gottes Segen, Gesundheit und ein friedliches Leben.

Mit freundlichen Grüßen, Paul Filtschakow, Bürgermeister von Svetlîi"

Der ebenfalls sehr trockene Sommer in Moldawien hat in der Landwirtschaft zu einem deutlich geringeren Ertrag der Ernte geführt und leider hat sich auch die Flüchtlingssituation noch nicht verbessert. Wir sind immer noch in direktem Kontakt mit unseren Freunden und versuchen, sie zu unterstützen. Deshalb ist unser Spendenkonto immer noch geöffnet.

# Kennwort "Unterstützung Flüchtlinge", IBAN AT82 3743 1000 1007 0316, Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal

Wir stehen kurz vor Weihnachten, dem Fest des Friedens. In der Hoffnung, dass dieser Friede in der Ukraine wieder einkehren wird, bedanke ich mich nochmals recht herzlich bei Ihnen allen und wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und ein frohes und vor allem friedvolles Weihnachtsfest.

Markus Schupp Kommandant OF Hörbranz



Martinsfeier am 11.11.2022

Die heurige Martinsfeier der Pfarre Möggers war unter anderem durch den Hl. Martin auf echtem Pferd und das Schauspiel von Rösslerverein und Möggerser Kindern ein echtes Publikumsmagnet.

Die große Besucherschar marschierte mit Ihren wunderschönen, gebastelten Laternen singend von der Volksschule zur Kirche, wo alle gespannt der gespielten Martinsgeschichte folgten.

Bei der kleinen Martinsfeier in der Kirche, die von Pater Dominikus in gewohnt kinderfreundlichem Stil gehalten wurde, gaben die Kindergärtler Ihren "Lichterblues" und ein tolles Martinsgedicht zum Besten.

Die musikalische Umrahmung übernahmen die Volksschüler mit Unterstützung von Raphaela auf der Gitarre und trugen so mit "Wir sind Gottes Familie kunterbunt" und dem Segenslied Ihre Lieblingslieder aus dem Religionsunterricht vor.

Im Anschluss wurde zu einer Agape eingeladen, zu welcher die Kindergarten- Mamas selbstgebackene Köstlichkeiten und Kinderpunsch spendierten und die Kinder das Teilen wie St. Martin gleich vor Ort in die Tat umsetzen konnten.





Einblick ins Pfarrleben...

### Krippenspiel

Jedes Jahr in der letzten Novemberwoche beginnen die Proben für das schon traditionelle Krippenspiel, welches an Heilig Abend während der Kindermette aufgeführt wird. Ein Team junger Möggerser Frauen sucht eine passende Weihnachtsgeschichte und schreibt das Stück passend für die Kinder um. Es folgt die Verteilung der Rollen und wöchentliche Proben, die während der Pausen mit Lebkuchen und Tee versüßt werden.

Die Kinder sind immer sehr motiviert und mit viel Stolz bei der Sache.

Spätestens bei der Generalprobe wird die vorweihnachtliche Freude mit etwas Lampenfieber vermischt und das Warten wird zur Zerreißprobe.

Die gut gefüllte Kirche mit der besonderen Atmosphäre an Weihnachten, ein kleines Dankeschön seitens der Pfarre und der abschließende Applaus ist der beste Lohn für die jungen Schauspieler.



Das Krippenspielteam, Annette Fink, Barbara Flatz, Tina Frick, Ewa Fritz, Carina Steurer und Moni Winder, ladet Euch herzlich zur Kindermette am 24.12. um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Möggers ein!

### Einblick ins Pfarrleben...





Seit etwas mehr als 10 Jahren werkeln Angelika und Richard Immler das ganze Jahr über unzählige Stunden an der Krippe, die jährlich am 4. Adventsonntag aufgebaut wird.

Die beiden waren schon viele Jahre bei einem Krippenbauverein tätig und im Zuge dessen unter anderem am Bau der ca. drei Meter langen Krippe der Herz Jesu Kirche in Bregenz beteiligt.

Sie übernahmen die Arbeiten an der Krippe, die seither von Grund auf neu gestaltet wurde und jährlich liebevoll adaptiert wird.

Richard hat so vor drei Jahren einen neuen Stall bzw. ein Haus erschaffen, das so wie die Bergkulisse und die Treppe aus Zirbenholz geschnitzt ist. Gemeinsam geben sie den fertig geschnitzten Grundgerüsten ihr finales Aussehen. Sie verputzen, schwärzen und setzen die einzelnen Teile mit Schellack und Pulverfarben in Szene.

Um die grazilen Stücke sicher aufzubewahren, hat Richard Aufbewahrungskisten für die einzelnen Teile der Krippe geschreinert.

# Taufe von Valentin Heidegger

Am 21.10.2022 wurde der zweite Sohn von

# Sarah und David Heidegger

von Kaplan Mathias Bitsche auf den Namen Valentin getauft. Begleitet wurde Valentin von seinem großen Bruder Maximilian und den Paten Julia Prock und Benjamin Waskan.

Herzliche Gratulation



# Liebe Pfarrgemeinde,

aus gegebenem Anlass haben wir entschieden, die Einschaltdauer der Turmund Christbaumbeleuchtung wesentlich zu reduzieren.

Außerdem wollen wir den Energieverbrauch der Heizung in der Kirche senken. Dazu wird die Heizung vor den Gottesdiensten etwas kürzer und schwächer eingeschaltet.

Wir hoffen auf euer Verständnis und wünschen ein frohes Zugehen auf Weihnachten.

PGR und PKR der Pfarre Möggers



alle Meggúmar ab 60zig



Dêwiel néâh fîranand, zémmêdkú únd s gmiâtlê hó, dahúi d Arbat amólê líggê ló, mítanand hoschtúbê únd lachê únd vô fre-ihr vrzellê, ma kínnt ou Karta schpíelê odr mítanand a klei síngê welle, hauptsach ma húckt ínar gmiâtlíchê Rúndê be-ianand, únd hóts schä únd lúschtíg únd gsellíg mítanand.

Wo: Riedstüble
Wann: 05.12.22 | 09.01.23 | 06.02. | 06.03.
jeweils montags 14-17.30 Uhr

Wenn möglich bitte Fahrgemeinschaften bilden as ka nämlê an Schnee hó, um dänê Zit, denn ischas kúmot wenn as Gléâgêhóit zm mítfahrê git, mîr fre-iênd ís wénn ihr kúmmend, únd hoffênd dass as e-i gfallt, fir so an Nómittag ísch ma niâ z-júng únd schó zwóimól niâ z-alt.

Eure Pfarre & Gemeinde Möggers (Veranstalter)



# VISUELLE GESTALTUNG DATENAUFBEREITUNG PROJEKT- UND DRUCKABWICKLUNG



info@ks-grafikdesign.at | www.ks-grafikdesign.at | +43 650 6002541

# **Ärztetreffen Leiblachtal**

Unsere Hausärzte sind Generalisten und die erste Anlaufstelle bei gesundheitlichen Fragestellungen und Problemen unserer Bürgerinnen und Bürger. Durch die enge und gute Zusammenarbeit der sechs Allgemeinmediziner\*innen stehen den Patienten im Leiblachtal die medizinische Unterstützung und Hilfe an allen Wochentagen und durch die Bereitschaftsdienste auch an Sonn- und Feiertagen zur Verfügung.

Im Dienstsprengel Leiblachtal arbeiten Dr. Sylvia Stuckenberg, Dr. Bettina Anwander-Bösch und Dr. Mario Herbst mit Praxis in Lochau sowie Dr. Katharina Bannmüller-Tuppe, Dr. Andro Tvrdeic und der Gemeindearzt Dr. Arno Trplan mit Praxis in Hörbranz in guter Abstimmung zusammen.

Beim Austauschtreffen konnten wichtige Themen wie Blackoutvorsorge, die Situation in Pflege und Betreuung, die Notwendigkeit von schulärztlichen Diensten, erforderliche Strukturen, der Personalmangel im Gesundheitsbereich und mögliche zukünftige Entwicklungen diskutiert werden.

Die anwesenden Bürgermeister nützten die Gelegenheit, sich beim gemeinsamen Abendessen einen aktuellen Überblick über die Situation im Gesundheitsbereich zu machen und den Allgemeinmedizinern für ihren wertvollen Dienst zum Wohle der Menschen in der Region zu danken.

Bericht und Bilder: Regio Leiblachtal



# 61gar Ussflúg

mîr 61gar vô Meggars sínd etlê Lit, kúmmênd gérn zémmêd wénn as dzúi a Gléâgêhóit git,

as ísch úifach schä wénn ma anand wiedr amól sieâht, únd so d Kontakt znanand ít vrliert.

d 61gar wérênd 61 – vô déâm Gedankê motiviert, hónd d Mario únd d Günter uf Ende Augúscht an nättê Ussflúg organisiert,

mítêm Schíff ga Meersburg símr gfahre, 6 Froua 8 Mää, vm Môrgê bis zóbêd hómrs óigê lúschtíg únd schä,

mîr sínd íis úis: guôt éâssê, a Gläslê trínkê únd s gmiâtlê hó, únd s mítanand íis - so ríchtíg guôt góh ló,

zerscht abê ís Land mítêm Bus, vm Günter beschtens umsôrgêt, z Bréâgêz hót d Walter dêwiel d Schíffkarta bsôrgêt,

uf Mittag ísch s Fährhuus z Meersburg reserviert, am Nómittag hót ma ím Vineum etlê Wie z Koschtprob serviert,

a Zóbêdéâssê mít víel Humor gheert als Ussklang dzúi, guôt Wiel schpätr kúnnt d Bobo und tuôt íis wiedr húi,





# Feuerwehr Möggers



# Sicherheitstips der Feuerwehr für Advent und Weihnachten

Die Wochen rund um das Weihnachtsfest sind besonders brandgefährlich. Adventkränze, Gestecke oder Christbäume können bei mangelnder Vorsicht binnen weniger Sekunden in Vollbrand stehen und großen Schaden verursachen.

Um dies zu vermeiden bittet Sie die örtliche Feuerwehr wiederum folgende Sicherheitstipps zu Beachten:

- Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien auf
   am besten mit dem Schnittende in Wasser oder Schnee.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Christbaum standsicher aufgestellt ist.
- Auf große Abstände zwischen Kerzen, Spritzkerzen und darüber bzw. seitlich befindliche brennbaren Materialien achten. (Vorhänge können sich durch "Zug" bewegen.)
- Behalten Sie die brennenden Kerzen am Baum immer im Auge besonders bei Anwesenheit von Kindern oder Haustieren!
- Lassen Sie die Kinder nie ohne Aufsicht die Kerzen am Adventkranz oder Christbaum anzünden um "Weihnachten zu spielen"
- Besondere Vorsicht ist bei trockenem Reisig, also beim Adventkranz am letzten Adventsonntag und beim Christbaum nach Dreikönig, geboten.
- Verwenden Sie keine leicht brennbaren Unterlagen (Papier, Pappe etc.). <u>Richtig ist</u>: Adventkränze und Gestecke auf nicht brennbare Unterlagen (Metalle, Glas, Spezialtextilien) zu stellen.

- Spritzkerzen müssen unbedingt frei hängen (ohne Berührung von Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).
- Benützen Sie keinen Christbaumschnee aus Spraydosen, wenn die Kerzen bereits brennen – brennbare Treibmittel können diese zu "Flammenwerfern" machen.

Wenn Sie diese Sicherheitsgebote beachten können Sie und auch wir von der Feuerwehr ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest feiern.



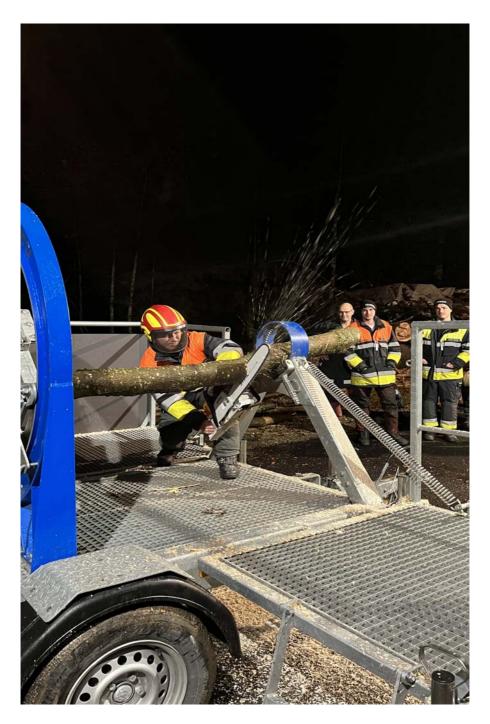


# Feuerwehrübung mit Holzspannungssimulator

Bei der letzten Herbstprobe konnten wir eine hoch Interessante Übung mit einem "Holzspannungssimulator" abhalten. Unser Feuerwehrmitglied und Forstfacharbeiter Jonas Gmeiner organisierte die Probe, und führte uns mit seinem Fachlichen Wissen durch den Abend. Es wurden verschiedene Schnitttechniken vorgestellt und besprochen, im Anschluss konnte dann natürlich jeder Teilnehmer selbst Hand anlegen, und das Theoretische in der Praxis ausprobieren.

Wir bedanken uns beim Jonas für den Interessanten und Lehrreichen Abend





# MUSIKVEREIN Peit 1876

# Jahreskonzert des Musikverein Möggers



Liebe Möggermarinnen und Möggerma,

Liebe Freunde der Musik,

Nach 2 Jahren Pause freuen wir uns, dass wir euch **am 10.12.2022 um 20 Uhr** wieder zu unserem traditionellen Jahreskonzert auf der **Kulturbühne Möggers** einladen dürfen. Auf diese musikalische Weise möchten wir uns herzlich für die Unterstützung und Anerkennung im vergangenen Jahr bedanken.

Es freut uns, dass wir im Rahmen des Konzertes wieder einigen Mitgliedern zu ihrem Jubiläum gratulieren dürfen:

Philipp Gmeiner, Trompete Andreas Kalb, Trompete Mathias Kalb, Flügelhorn Jutta Stadler, Klarinette Erich Eller, Tuba Georg Gmeiner, Posaune

25 Jahre aktive Mitgliedschaft

25 Jahre aktive Mitgliedschaft

- **25 Jahre** aktive Mitgliedschaft

- **25 Jahre** aktive Mitgliedschaft

40 Jahre aktive Mitgliedschaft

50 Jahre aktive Mitgliedschaft

Für alle, die am Samstag nicht dabei sein können, gibt es die Möglichkeit die öffentliche Generalprobe am Donnerstag, 8.12.2022 um 20 Uhr zu besuchen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer und wünschen allen schon heute einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!

Euer Musikverein Möggers





# Jagdgenossenschaft Möggers erhält den Staatspreis Wald

Bundesminister Nobert Totschnig hat am 3. Oktober 2022 in Wien sieben Preisträgerinnen und Preisträger mit dem österreichischen Staatspreis Wald in den Kategorien nachhaltige Waldbewirtschaftung, klimaangepasste Waldbewirtschaftung, Schutzwaldmanagement, Wald-Wild-Management, Innovation und Jugend ausgezeichnet.

Die Jagdgenossenschaft Möggers bewarb sich in der Kategorie Wald- Wild- Management und wurde erfreulicherweise von der mehrköpfigen Fachjury zum Staatspreisträger auserwählt.

So fuhren wir bereits am Sonntag in der geselligen 4er Runde mit dem Zug nach Wien. Dort angekommen, bezogen wir das Hotel und trafen uns mit unserem Freund Johannes Wucher zum gemeinsamen Abendessen und einer kleinen Stadtführung – Wien bei Nacht. Am nächsten Morgen ging es nach einem reichhaltigen Frühstück zu Fuß über die Wiener Innenstadt zur Staatspreisverleihung ins Landwirtschaftsministerium am Schottenring.

Im Ministerium wurden wir schon erwartet. Ein kurzer Smalltalk beim Sektempfang mit Kollegen aus anderen Bundesländern und wir wurden auch schon alle gebeten im Marmorsaal vor der Ministerkanzlei Platz zu nehmen. Klassische moderne Livemusik spielte zur Begrüßung und Bundesminister Norbert Totschnig richtete seine Worte. Nach der offiziellen Verleihung der Staatspreise erwartete uns ein grandioses Buffet in der Vorhalle des Ministeriums. Frisch gestärkt und mit dem Staatspreis in der Hand verließen wir am frühen Nachmittag das Ministerium, machten noch einen Rundgang im Wiener Stadtpark und besichtigten die Karlskirche. Danach eilte es, im Galopp zum Hotel und dann zum Hauptbahnhof, der Zug fuhr gerade ein. Nach gut sieben Stunden und einem langen Jass kamen wir gegen Mitternacht wieder wohlbehalten in der Heimat an.

Die Jagdgenossenschaft Möggers wird seit nunmehr 32 Jahren in Eigenbewirtschaftung geführt, das heißt, sie wird nicht von einem Jagdpächter gepachtet, sondern von den Möggerma Grundbesitzern selbst bewirtschaftet. Der Fokus liegt auf einer relativ intensiven Bejagung des Rehwildes mit dem Ergebnis einer beispielhaften Naturverjüngung des Waldes, welche wiederum klimafitte und resistente Wälder für die Zukunft hervorbringt. Trotz vieler

Gegenspieler und Kritik in den Anfängen dieser Praxis zeigt sich heute ein beispielhaftes und vorbildgebendes Bild unserer Wälder. Und auch entgegen sämtlicher Kritik, man würde das Rehwild in Möggers ausrotten, entwickeln sich die Rehwildbestände zu starken, gesunden Populationen, welche laufend im Gleichgewicht zum vorhandenen Lebensraum gehalten werden müssen. Das beweisen unsere relativ hohen Abschusszahlen.

Der Aufwand hat sich also gelohnt, aber wir dürfen uns nur nicht auf die faule Haut legen. Der Wildbestand muss ständig im Visier gehalten werden um unseren Jungbäumen eine Zukunft zu bieten. Nur so können unsere Nachkommen starke und gesunde Wälder übernehmen. Der Wald und die damit verbundene Jagd sind ein Generationenprojekt! Heute wachsen die Bäume welche unsere Enkel und Urenkel ernten werden und die die Aufgaben von Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion in der Zukunft erfüllen werden.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Mitgliedern der Jagdgenossenschaft bedanken und die Glückwünsche und Anerkennungen für den Staatspreis weitergeben. Ein weiterer Dank gilt natürlich auch allen Jägern und dem Jagdausschuss. Nur mit einem geschlossenen Zusammenhalt und anstreben des gemeinsamen Zieles, unsere Wälder auf natürliche Weise zu erhalten und zu verjüngen, ist und war es möglich, dieses Vorreiterprojekt zu betreiben.

# Herzlichen Dank! Jagdgenossenschaft Möggers



### **Mutter-Kinder-Turnen**

Vielen lieben Dank erst mal an alle Mamis, Papis, Omas und Hosenscheißer die mit mir den Mittwochnachmittag verbringen.

Das Turnen ist ein richtiger Erfolg.

22 Mamas sind aktuell dabei und wir freuen uns natürlich immer auf neue Mamas.

Sobald euer Kind laufen kann - meldet euch einfach wenn ihr Lust habt. Ob klettern, spielen, singen, ratschen - alles ist möglich.

Wann: jeden Mittwoch ab 15.30 Uhr

Wo: Turnhalle Möggers

Bei Interesse bitte melden bei:

Anita Frick / Tel.: +43 680 5524539





# Heimatbühne im neuen Look

### Jahreshauptversammlung mit großen Veränderungen

Bei der ersten Jahreshauptversammlung seit Corona-Beginn ließ Obmann Josef Eienbach die vergangenen zwei Theaterjahre Revue passieren. Sein Dank galt allen Beteiligten des jüngsten Theaterstückes "Anna – Mutter der Mütter", allen voran Marlies Wucher für ihren unermüdlichen Einsatz. Bereits 2020 begannen die Proben, doch das Covid-19 Virus beherrschte die Welt und die Aufführungen konnten nicht stattfinden. 2021 konnte dann gestartet werden, doch nach zwei Auftritten musste erneut Corona-bedingt alles Weitere abgesagt werden. Im Frühling 2022 dann der große Erfolg. Alle Vorstellungen konnten abgehalten werden und das mit Standing Ovation an jedem Abend. Die dabei eingenommenen Spenden gingen an den Verein Anna Dengel und Pater Bona.

Auch wenn die jüngsten Theaterjahre nicht einfach waren, hat der ganze Verein zusammengehalten und für das Stück "Anna – Mutter der Mütter" gebrannt. Mit Ende eines so tollen Projektes und 21 Jahren Obmann Tätigkeit gab Josef Eienbach bekannt, dass er sich nicht der Wiederwahl als Obmann stellen wird. Er trat von seiner Funktion zurück. Auch die meisten der weiteren Ausschussmitglieder gaben nach mehr als 20 Jahren Tätigkeit im Verein ihren Rücktritt bekannt. Somit standen große Neuwahlen an und es konnte ein neuer Ausschuss gewählt werden. Erstmalig wird die Tätigkeit als Obmann/Obfrau von zwei Personen gleichwertig übernommen. Walter Heine und Barbara Flatz konnten einstimmig als neue Obleute ernannt werden. Teresa Eienbach und Alois Heidegger wurden als Spielleitung und Spielleitung Stellvertretung gewählt. Weiters kümmert sich Elisabeth Seywald um die Finanzen und Corina Cekon ist neue Schriftführerin. Klaus Boch und Alfred Eugler bleiben dem Verein als Bühnenwarte erhalten. Außerdem hat die Heimatbühne mit Tanja Heidegger, Lena Wetzel, Lisa Moser und Sonja Wucher vier neue Beiräte, die gewisse Bereiche (Archivierung, Marketing, Gastronomie und Reservierung) übernehmen.

Barbara und Walter freuen sich, diese Aufgabe gemeinsam mit einem jungen und motiviertem Team zu bewältigen. Sie möchten den Verein mit alter Manier und neuer Handschrift weiterführen und hoffen das Beste, auch weiterhin so tolle Projekte umsetzen zu können.

Auch Neubürgermeister Lukas Greußing bedankt sich für die Einladung zur Jahreshauptversammlung und sprach Altobmann Josef Eienbach und seinem Ausschuss großen Dank für deren Leistung und den Einsatz für die Heimatbühne Möggers aus und gratulierte dem neuen jungen Ausschuss.

Wir bedanken uns auch nochmals auf diesem Wege bei allen ehemaligen Ausschussmitgliedern für die wundervolle Arbeit, die sie seit der Vereinsgründung

1993 geleistet haben. Dieser besondere Dank gilt Josef Eienbach für seine 21 Jahre als Obmann, Mary Heidegger für 29 Jahre im Ausschuss und viele Jahre als Vize-Obfrau, Marlies Wucher für 29 Jahre in der Spielleitung, Walter Heidegger für 29 Jahre als Kassier, Andrea Moser für 29 Jahre als Beirätin und Adolf Rädler für 13 Jahre als Spielleiter. Vielen Dank für euren Einsatz für den ganzen Verein, für eure in Summe 150-jährige (!) Ausschusstätigkeit und für die einzigartigen und außergewöhnlichen Stücke, die durch euch in diesen Jahren auf die Bühne gebracht wurden. Jeder der auch nur eine Aufführung besucht hat, merkt wie viel Herzblut in diesen Inszenierungen und Vorstellungen steckt.







WhatsApp 0664/1162982 Isabella Feßler

Datum

Seite 44



# Kinder- und Schülerschikurs 2022/2023

### Termin: 28.12.2022 - 30.12.2022 beim Luggi-Leitner Lift

Anfänger von 9:30 bis ca. 12:00 Uhr, Treffpunkt beim neuen Kinderland. Für alle anderen von 9:30 bis ca. 14:30, Treffpunkt Talstation Luggi-Leitner. Am Abschlusstag (30.12.) findet der 1.+2. Schülercup statt, Startzeit ca. 14:00 Uhr

### Ausweichtermin: 06.01.2023 - 08.01.2023 beim Luggi-Leitner Lift

Sollte der Kurs am Ausweichtermin wegen Schneemangel nicht möglich sein, weichen wir vermutlich nach Balderschwang aus.

Alter: Die Kinder müssen 4 Jahre alt sein oder in diesem Winter 4 Jahre alt werden.

WICHTIG: Für alle Kinder besteht Helmpflicht!!

Anmeldung: Bis spätestens 18.12.2022 unter schiclubmoeggers@gmx.at oder

Schiclub Möggers

Anmeldung zum Schikurs und/oder Schülercup 2022/23

Schikurs | Schülercup | Email: |

Geb. Datum: | | | | |

Geb. Datum: | | | | |

Geb. Datum: | | | | |

Geb. Datum: | | | |

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung gegenüber Teilnehmern und dritten Personen.

Aufgrund des erforderlichen Versicherungsschutzes für Teilnehmer und Veranstalter, müssen alle Teilnehmer Mitglieder des ÖSV sein – Diese Anmeldung ist also gleichzeitig eine Anmeldung zum ÖSTERREICHISCHEN SCHIVERBAND (ÖSV)

----- MÖGGERS AKTUELL

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

# **Weitere Termine und Infos**

15.01.2023 Fan-Fahrt zum Super-G nach St. Anton Infos folgen per Mail

28.01.2023 Vereinsmeisterschaft mit Vereine-/Team-Wertung und 3. + 4. Schülercup

Wenn ihr unsere Infos und Einladungen in Zukunft per Mail erhalten möchtet, schreibt uns bitte an:

schiclubmoeggers@gmx.at

dann nehmen wir euch in unseren Verteiler auf.



# Ärztebereitschaftsdienst Leiblachtal

Tag	Datum	Feiertage	Dienstärztin / Dienstarzt
Donnerstag	8 Dez 2022	Maria Empfängnis	Dr. Herbst
Samstag	10 Dez 2022		Dr. Bannmüller
Sonntag	11 Dez 2022		Dr. Anwander
Samstag	17 Dez 2022		Dr. Trplan
Sonntag	18 Dez 2022		Dr. Tvrdeić
Samstag		Heiliger Abend	Dr. Bannmüller
Sonntag		Christtag	Dr. Herbst
Montag	26 Dez 2022	Stefanitag	Dr. Anwander
Samstag	31 Dez 2022	Silvester	Dr. Stuckenberg
Sonntag	1 Jän 2023		Dr. Trplan
Freitag	6 Jän 2023	Heilige 3 Könige	Dr. Stuckenberg
Samstag	7 Jän 2023		Dr. Tvrdeić
Sonntag	8 Jän 2023		Dr. Bannmüller
Samstag	14 Jän 2023		Dr. Herbst
Sonntag	15 Jän 2023		Dr. Trplan
Samstag	21 Jän 2023		Dr. Anwander
Sonntag	22 Jän 2023		Dr. Bannmüller
Samstag	28 Jän 2023		Dr. Tvrdeić
Sonntag	29 Jän 2023		Dr. Stuckenberg

### Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

mit telephonischer Voranmeldung

Telefonnummern: Dr. Anwander-Bösch 05574/47745

Dr. Bannmüller 05573/82600 Dr. Herbst 05574/44300 Dr. Stuckenberg 05574/47565 Dr. Trplan 05573/85555 Dr. Tvrdeić 05573/83747

#### Ordinationsadressen:

Dr.	Anwander-Bösch Bettina	Landstraße 38	6911 Lochau
Dr.	Bannmüller Katharina	Erlachstraße 1	6912 Hörbranz
Dr.	Herbst Mario	Alberlochstraße 27	6911 Lochau
Dr.	Stuckenberg Sylvia	Landstraße 22	6911 Lochau
Dr.	Trplan Arno	Heribrandstraße 3	6912 Hörbranz
Dr.	Tvrdeić	Lochauer Straße 55	6912 Hörbranz

### Heizkostenzuschuss 2022/2023

Bitte nicht vergessen das Geld beim Gemeindeamt abholen.

Liebe Bevölkerung aus Möggers,

wie in den vergangenen Heizperioden wird auch für die kommende Heizperiode ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalt mit geringem Einkommen gewährt. Der Zuschuss kann im Zeitraum vom 17. Oktober 2022 bis 24. Februar 2023 bei der Gemeinde Möggers beantragt werden. Die Höhe des Zuschusses pro Haushalt beträgt einmalig Euro 330,00.

Um die derzeit massive Teuerung abzufedern gewährt das Land diesen Zuschuss. Personen mit geringem Einkommen, können sich gerne beim Gemeindeamt melden. Unsere Teresa wird euch gerne beraten. Bitte bringt einen Einkommensnachweis wie Persionsauszahlung oder Lohnzettel mit. Maßgebend ist das Haushaltseinkommen. Wenn z.B. Pensionisten einen eigenen Haushalt im Wohnhaus haben, haben sie Anspruch auf diesen Zuschuss.

### Wann - Was - Wo - Wer ......

### Dezember 2022

Do. 08.12.	20.00 Uhr öffentliche
	Generalprobe Musikverein
	Möggers Konzert
Sa. 10.12.	20.00 Uhr Konzert
	Musikverein Möggers
Sa. 17.12	Konzert Singgemeinschaft
Mo. 19.12.	20.00 Uhr Gemeinde-
	vertreungssitzung
Di. 20.12.	08:30 Uhr Stüblehock
	Riedstüble
Do. 22.12.	08:30 Uhr
	Schulgottesdienst
Sa. 24.12.	16:00 Uhr Krippenfeier
	22.00 Uhr Christmette
2830.12.	Kinderschikurs
Fr. 30.12.	1. und 2. Schülercuprennen
Sa 31.12.	19.30 Uhr Jahresabschluss-
	gottesdienst mit Agape

### Jänner 2023

DO. 00.01.	or iv i cuci wern moggers
06 08.01.	Ersatztermin Kinder
	Schikurs
Mo. 09.01.	14:00 Uhr Seniorenhock
	Riedstüble
Fr 13.01.	19:30 Uhr Ehrung
	Altbürgermeister
	Georg Bantel
So 15.01.	Fanfahrt nach St Anton
	Weltcuprennen Ariane
Di. 17.01.	08:30 Uhr Stüblehock
	Riedstüble.
Sa 28.01.	Ortsvereinerennen und
	Vereinsmeisterschaft
	3. und 4. Schülercup-
	rennen

Do. 05.01. JHV Feuerwehr Möggers

### **Weitere Termine 2023**

Fr. 17.02. Maskenballder Feuerwehr

Wichtige Mitteilung für das nächste "MÖGGERS AKTUELL"
Textbeiträge sollten bis spätestens 20.01.2023 beim
Gemeindeamt mit Mail josef.eienbach@moeggers.at abgegeben sein.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber Gemeinde Möggers

Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:

Bürgermeister Lukas Greussing **Textbearbeitung und Grafik** 

Josef Eienbach (E-Mail josef.eienbach@moeggers.at) Druck: Gemeinde Möggers Verlagspostamt 6900 Bregenz